



## 25.11.2018 - Nichts zu holen gegen den „Klassenprimus“

Am Sonntag hießen wir in „heimischer“ Halle den bislang punktverlustlosen Tabellenführer willkommen, die Damen des MSV Dresden.

Nach vielen Jahren der Enthaltensamkeit wurde mal wieder eine Damenmannschaft des MSV gemeldet.

Ziel soll es sein, nicht alle Spielerinnen nach dem Durchlaufen der Jugend abgeben zu müssen, sondern ihnen auch die Möglichkeit zu geben, weiterhin im Verein Handball spielen zu können.

Auf Grund der sehr erfolgreichen Nachwuchsarbeit waren die Hoffnungen groß, diese Mannschaft gleich in einer etwas höheren Liga starten zu lassen. Leider wurde dies nicht gestattet und so „dürfen“ die Damen aus der Landeshauptstadt etwas Erfahrung sammeln, bevor es die nächsten Jahre in den Bezirk, oder vielleicht sogar etwas höher hinaus gehen soll.

Was sollte das aber für heißen?

Uns war bewusst, dass ein schwerer Brocken auf uns zukommen würde und dies bestätigte sich auch von der ersten Sekunde an. Das Spiel war noch gar nicht richtig angepfiffen, da stand es schon 0:4. Dass wir uns dann nach 5 Minuten auch an dem Torreigen beteiligt haben, störte die Damen des MSV nicht wirklich. Vorne mit zu wenig Durchschlagskraft und hinten oft den beliebten Schritt zu spät, bauten die Gäste ihren Vorsprung immer weiter und weiter aus und so stand es nach knapp 20 Minuten 1:12!!!!!!! Einen Angriff und ein Tor später (2:12) schien der Knoten zumindest teilweise geplatzt. Vorne gingen die Dinger auch mal rein und das eigene Tor war teilweise wie vernagelt. Mehrfach verzweifelten die Gästedamen an der stabilen Abwehr in dieser Phase der Partie. So gestaltete sich in den letzten 10 Minuten der ersten Hälfte ein Spiel zweier scheinbar ebenbürtiger Mannschaften und es ging mit 5:16 in die Pause.

Dass man mit dem „übermächtigen“ Gegner mithalten könne, zeigten die letzten Minuten. Darauf wollten wir natürlich anknüpfen. Jedoch besannen sich auch die Damen des MSV wieder in die Spur zu finden. Und ich nehme es mal vorweg, der zweite Durchgang sollte verlaufen wie der erste. Mit einem 8:0-Lauf zogen die Gäste unaufhaltsam davon und untermauerten eindrucksvoll ihre Vormachtstellung in der Liga. Auch hier wachten wir erst im zweiten Teil der Halbzeit auf. Mit einem 19-Tore-Rückstand (5:24) im Rücken hielten wir die letzten 10-15 Minuten nochmal dagegen und konnten diesen sogar minimal verkürzen zum Endstand von 10:28.

Fazit: Nach der eher unerwarteten Klatsche letzte Woche gab es heute den nächsten Rückschlag gegen eine Mannschaft, welche in dieser Liga absolut nichts zu suchen hat. Gegen diese Truppe zu verlieren ist absolut keine Schande und es war zu sehen, dass man phasenweise auch mit so einem starken Gegner mithalten kann. Auch jetzt heißt es abhaken und die Spiele gegen direkte Tabellennachbarn für sich entscheiden. Für Glückwünsche zum Aufstieg ist es wohl noch etwas zu früh, dennoch wünschen wir den Damen aus Dresden noch viel Erfolg in dieser Saison, verdient hätten sie es spielerisch alle mal.

Es spielten: Netti(1), Katja(3), Manuela(1), Jule, Cora, Kathrina, Dani (2+2), Aline(1), Manja  
Im Tor: Romi  
Trainer: Stefan

Gelbe Karten: Dippes 2 – MSV 2  
2-Min: Dippes 1 – MSV 1  
7-m: Dippes 5 – MSV 8

